

# Q-106.121 - Unterschied von Class 1 und Class 2 bei analogen TLDs

Q-106.121 - Unterschied von Class 1 und Class 2 bei analogen TLDs

aus Tobit KB importiert - vom 08.09.2003 - [Beitrag bei Tobit](#)

---

## Problem

---

Was ist der Unterschied von Class 1 und Class 2 bei analogen TLDs?

## Antwort

---

Der Unterschied von Class 2 zu Class 1 besteht in der Abwicklung des Verbindungsprotokolls (T.30). Bei Class 1 liegt diese Aufgabe bei der Software, ab Class 2 sorgt das Modem für die Einhaltung des Verbindungsprotokolls und der Timings. Die Kodierung der Faxseiten übernimmt in beiden Fällen die Software.

Class 1 ist damit mittels Software aufwendiger zu erfassen. Außerdem wird der Prozessor des Rechners wesentlich mehr beansprucht, was vor allem in Multitasking-Umgebungen nicht unproblematisch ist. Da aber alle Funktionen von der Software bereitgestellt werden müssen und Class 1 lediglich die Schnittstelle zum Modem-Chipsatz darstellt, können Erweiterungen leichter realisiert werden.

Im Gegensatz dazu können bei Class 2 (2.0) neue Möglichkeiten ausschließlich durch Modem-Firmware-Updates implementiert werden. Dafür kann die Software einfach gehalten werden und die Auslastung des Prozessors ist geringer.

Die optimale Kombination stellen Fax-Modems dar, die neben Class 2 (2.0) auch noch Class 1 beherrschen. Dies ist aber speziell bei den preiswerteren Modellen nicht immer der Fall. Die Vorteile der beiden Classes lassen sich so nach Bedarf kombinieren. Alle Möglichkeiten, die sich mit Class 2 (2.0) realisieren lassen, können relativ einfach programmiert werden. Zusätzliche Funktionen sind durch flexiblere aber auch anspruchsvollere Class 1 Befehle implementierbar.